



Ingenieurbüro Hoßfeld & Fischer · Wendelinusstr. 24 · 97688 Bad Kissingen

INGENIEURBÜRO
HOSSFELD & FISCHER
BERATENDE INGENIEURE

Hans-Ulrich Hoßfeld
Diplom-Ingenieur Univ.

Andreas C. Fischer
Diplom-Ingenieur (FH)

Wendelinusstraße 24
97688 Bad Kissingen
Telefon 09 71/72 88-0
Fax 09 71/72 88-22
Mail info@HundF.de
Internet www.HundF.de

HUH/na

20.11.2006

H & F – Bauherreninfo Nr. 26

- Bauvertragsrecht I – Vergaberechtsreform seit 01.11.2006 in Kraft**
- Bauvertragsrecht II – Dritte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung (VgV)**
- Verkehrsanlagen – Nordbayern bleibt Investitionsschwerpunkt im Bundesfernstraßenbau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hatten wir Ihnen im letzten Bauherreninfo noch mitgeteilt, dass voraussichtlich die Vergaberechtsreform erst zum 01.12.2006 in Kraft treten wird, ist diese nun bereits im Bundesgesetzblatt am 26.10.2006 veröffentlicht worden und am 01.11.2006 in Kraft getreten. Die für die Vergabe wichtigen Schwellenwerte haben wir in diesem Bauherreninfo nochmals für Sie zusammengestellt. Darüber hinaus wurde die dritte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung herausgegeben, so dass damit der erste Schritt zur Vergaberechtsreform abgeschlossen ist.

Bauvertragsrecht I – Vergaberechtsreform seit 01.11.2006 in Kraft

Die Vergaberechtsreform wurde zum 01.11.2006 in Kraft gesetzt. Damit sind für alle europaweiten Ausschreibungen die Abschnitte 2 – 4 von VOB/A 2006 und VOL/A 2006 sowie die VOF 2006 anzuwenden.

Gleichzeitig gelten folgende neue Schwellenwerte:

- Für Bauaufträge 5.278.000,- €
- für Liefer- und Dienstleistungsaufträge oberster oder oberer Bundesbehörden 137.000,- €
- für Liefer- und Dienstleistungsaufträge im Sektorenbereich 422.000,- €
- für alle anderen Liefer- und Dienstleistungsaufträge 211.000,- €

Bauvertragsrecht II – Dritte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung (VgV)

Die dritte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung VgV wurde durch das BMVBS mit Allgemeinem Rundschreiben Nr. 29/2006 herausgegeben. Die Änderung dient der Anpassung der Vergabeverordnung an die Neufassung der Verdingungsordnungen VOB/A, VOL/A und VOF Ausgabe 2006. Für die Straßenbauverwaltungen sind verschiedene Änderungen in der dritten Verordnung zur Änderung der VgV, wie beispielsweise die Anpassung der EU-Schwellenwerte oder bei der Vergabe von Bauleistung die Anwendung der VOB/A, Ausgabe 2006, bedeutsam.

Verkehrsanlagen – Nordbayern bleibt Investitionsschwerpunkt im Bundesfernstraßenbau

Wie die parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesverkehrsminister, Karin Roth, am 11.10.2006 erklärte, sind es nicht nur die großen laufenden Neu- und Ausbauprojekte im Zuge der A 6, A 9, A 70, A 71 und A 73 mit denen das Autobahnnetz in Nordbayern bis Ende 2008 komplettiert wird, sondern auch die Netzergänzungen im Bundesstraßenbereich. So verfolgt der Bund parallel zum Ausbau der Autobahnen das Ziel, das Bundesstraßennetz in der Oberpfalz und in Franken durch Ausbauten weiterhin konsequent zu verbessern. Der dazugehörige Bau von Ortsumgehungen soll auch in Zukunft ein wesentlicher Schwerpunkt der Bundesregierung bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

INGENIEURBÜRO
HOSSFELD & FISCHER
BERATENDE INGENIEURE VBI